

Nordrhein-Westfalen

## Volle Kraft aus Hochseewind

**[25.02.2013] Im Vergleich mit den übrigen Bundesländern profitiert Nordrhein-Westfalen am meisten vom Ausbau der Offshore-Windenergie.**

Nordrhein-Westfalen gewinnt im Vergleich zu den übrigen Bundesländern mit 23 Prozent des Branchenumsatzes am meisten durch Investitionen in den Offshore-Ausbau. Das geht laut dem nordrhein-westfälischen Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz aus der PricewaterhouseCoopers-Studie „Volle Kraft aus Hochseewind“ hervor. „Nordrhein-Westfalen ist nicht nur ein hervorragender Standort für Windenergieanlagen, sondern auch ein leistungsstarkes Zentrum für die Produktion von Komponenten, die für die Nutzung regenerativer Quellen unerlässlich sind“, sagt Johannes Remmel, Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz in Nordrhein-Westfalen. „Wir haben nicht nur die ökologische, sondern auch die ökonomische Kompetenz für die Umsetzung der Energiewende.“ Laut Ministeriumsangaben entfallen auf das Land gemäß der Studie 18 Prozent der in Deutschland unmittelbar durch die Offshore-Branche entstandenen Arbeitsplätze, darunter mehr als 2.500 Beschäftigte innerhalb der personalintensiven Komponentenproduktion.

(ve)

Stichwörter: Politik, Johannes Remmel, Nordrhein-Westfalen, Offshore, Windkraft